

Isabel Kling
Pressesprecherin
Telefon (0711) 20 63-819 und -815
Haus der Abgeordneten 70173 Stuttgart

3. September 2012

Zumeldung zu lsw 0498

Berufsschulen fühlen sich von Grün-Rot hintergangen

Die Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion für die berufliche Bildung Viktoria Schmid

MdL:

„Grün-Rot hat die Lehrereinstellung an den beruflichen Schulen vermässelt!“

Grün-Rot startet den Bildungsabbruch an den beruflichen Schulen!

„Die Kultusministerin hat die Öffentlichkeit offenkundig über die Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen getäuscht. Zum Schuljahresanfang kommt ans Licht, was wir schon lange kritisierten: Die grün-rote Landesregierung benachteiligt ganz klar die beruflichen Schulen zugunsten überflüssiger und zugleich kostspieliger Prestigeprojekte im Bereich der allgemeinbildenden Schulen – allen voran die Einführung der ideologisch motivierten Gemeinschaftsschule. Weil die grün-rote Landesregierung die Lehrereinstellung an den beruflichen Schulen vermässelt hat, wird jetzt sogar laut über die Schließung von Schulstandorten nachgedacht. Grün-Rot bricht mit seiner zweifelhaften Einstellungspolitik ganz klar den gemeinsamen Konsens der Enquetekommission“, sagte die Sprecherin für die berufliche Bildung, Viktoria Schmid MdL, am Montag (3. September) in Stuttgart.

„Die CDU-Landtagsfraktion erwartet von der Landesregierung, dass sie jetzt die notwendigen Maßnahmen ergreift und den eingeläuteten Bildungsabbruch am erfolgreichen beruflichen Schulwesen noch stoppt. Die beruflichen Schulen sind der Partner der Wirtschaft in der dualen Ausbildung. Sie leisten hier einen entscheidenden Beitrag für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und seine Fachkräftegewinnung. Noch in der Enque-

te hatten Grüne und SPD dies anerkannt und sich dafür stark gemacht, in den kommenden drei Schuljahren jeweils 400 zusätzliche Lehrkräfte über den Ersatzbedarf der beruflichen Schulen hinaus einzustellen. Davon ist in ihrem Regierungshandeln leider nichts mehr zu erkennen“, so Viktoria Schmid.